

AII

14 August 1951

I/907

POLANDINDUSTRYBuilding Construction

Im MARSZALKOWSKA Wohngebiet (Marszalkowska Dzielnica Kieszkaniovej) ist auf der ulica Marszalkowska der siebte Block (Marszalkowska Nr.1 bis 9) im Rohbau fertig gestellt worden. Die Straßenfront ist 80 m lang. Der Block soll termingemäß bis Ende 1951 fertig werden. In diese Wohnungen sollen Mitglieder des Zentralkomitees der Partei und führende Kommunisten aus den Ministerien einziehen. Das ist auch der Grund, warum 16 Bauarbeiter durch die UB in Arbeitslager geschickt wurden. Es ging hier nicht um den Vorwurf der Sabotage beim Bau oder um die Nichtdurchführung der aufgetragenen Arbeiten, sondern darum, alle beim Bau beschäftigten Arbeiter in Schrecken zu halten, um sie gefügig zu machen, ihre letzte Kraft für die schnellste Fertigstellung des Bauvorhabens herzugeben.

Zur Zeit werden die Installationsarbeiten durchgeführt. Schon jetzt ist es klar, daß die den Handwerksgruppen auferlegten Normen und Termine nicht eingehalten werden können, da das Material nicht rechtzeitig und in genügenden Mengen angeliefert wird. Die Gruppenleiter KUHTA (fnu) und MODRZEJEWSKI (fnu) wurden am 10. Juli 1951 durch den Vertreter des Berufsverbandes, MAJOROWSKI (fnu), besonders vorbereitet. Sie erhielten 500 Zloty als Prämien in die Hand gedrückt und es wurde ihnen aufgetragen, bei ihren Kollegen besonders auf das Arbeitstempo zu achten und bei Nichteinhaltung von Terminen sofort Meldung zu erstatten. Das bedeutet, daß in solchen Fällen die Einweisung in ein Arbeitslager erfolgt.

Es ist klar ersichtlich, daß mit letzter Kraftanstrengung und auf Kosten der Gesundheit der Arbeiter für Luxus und Bequemlichkeit der Parteihauptlinge gesorgt wird. Es ist anzunehmen, daß noch einige Arbeiter ins Arbeitslager kommen werden, da der kommunistische Leiter des Baues, Architekt STEPINSKI (fnu), auf Kosten der Arbeiter Lorbeeren ernten will.

DATE OF OBSERVATION: July 1951

EVAL. COMMENT:

Source : fairly reliable
Information : possibly true,
unconfirmed.